



Der ADCON A502 mA Konverter wurde sowohl für den Einsatz in bereits bestehenden Anlagen, die mit Sensorik oder Messwerterfassungsgeräten ausgestattet sind, als auch für Neuinstallationen konzipiert und ermöglicht die permanente und lückenlose Überwachung wichtiger Anlagen und Messpunkte. Zeitaufwendiges und mühevolles Ablesen der Daten vor Ort entfällt.

Die A502 erlaubt den einfachen Anschluss von bis zu drei 4-20 mA Signalen an ADCON Funkstationen der Typen A723 addIT und A733 addWAVE. Dabei wird das 4-20mA Signal in ein 0,4 - 2,0VDC Signal umgewandelt, um zu gewährleisten, das Kabelbrüche rasch erkannt werden können. Über gerätespezifische Treiber im A850 Telemetry Gateway werden die mA-Signale in die jeweilige Einheit umgewandelt.

Die 4-20 mA Schleifen sind von der ADCON Funkeinheit galvanisch getrennt und beziehen ihre Spannung entweder aus einer externen Stromversorgung oder direkt von der angeschlossenen Sensorik. Bei selbstversorgenden Sensoren (batteriebetrieben) muss die Stromversorung der 4-20 mA Schleife mind. 6,5 Volt betragen.

Das A502 Interface ist durch ein robustes IP 65/67 Gehäuse aus Aluminium auch für den Einsatz in rauer Umgebung bestens geeignet.

Kanäle	3 (A, B, C)
Gehäuse	Aluminium, pulverbeschichtet
Abmessungen	100 x 70 x 40 mm LxBxH (zuzügl. Kabeldurchführungen und
	Biegeradius der angeschlossenen Kabel)
Signalausgang	0.4 bis 2V
Isolationsspannung	min. 2 kV
Spannungsabfall	max. 6.5V











Technische Daten

A502 Signalkonverter 4-20mA -> 0-2.5V

Sicherung	250 mA
Genauigkeit	± 5%
Verbindung zur RTU	7-pol. Verbindungskabel (max. 2.5m)
Gehäuseklassifizierung	IP-65/67
Betriebstemperatur	-20°C +70°C















